

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 21. Januar 2014 um 21:01 Uhr

Lodernder Feuerschein über Hilligsfeld:

Junge Familie innerhalb weniger Minuten obdachlos - ihr Fachwerkhaus wird ein Raub der Flammen



Von Ralph Lorenz und Frank Weber

Hilligsfeld/Hamel (wbn). Großbrand in Hilligsfeld. Ein bewohntes ortsprägendes Fachwerkhaus am Martinskirchweg Hausnummer 10 ist heute Abend um 17.53 Uhr ein Raub der Flammen geworden.

Die junge Familie, die darin gewohnt hat, konnte sich in letzter Minute in Sicherheit bringen. Allerdings ist der Ehemann mit dem Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus gebracht worden. Er rettete sich durch einen Sprung aus dem Fenster des in voller Ausdehnung brennenden Wohngebäudes. Nachbarn nahmen die innerhalb weniger Minuten obdachlos gewordene junge vierköpfige Familie, die ein fünf Monate junges Baby hat, mit großer Fürsorge und Hilfsbereitschaft bei sich auf. Über den beschaulichen Ortskern signalisierte gewaltiger Feuerschein schon von weitem das Brandgeschehen.

(Zum Bild: Die Feuerwehr greift den Brandherd von mehreren Seiten und mit zwei Drehleitern an, kann aber das Fachwerkgebäude nicht mehr retten. Foto: Lorenz)

Fortsetzung von Seite 1

Ein starkes Aufgebot an Feuerwehrkameraden war bemüht bei intensivem Funkenflug die Nachbargebäude abzuschirmen. Das Feuer fand in dem trockenen Gebälk, aber auch in dem offenbar eingelagerten Altpapier reichlich Nahrung, so dass die Gebäudesubstanz nicht mehr gerettet werden konnte. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Hilligsfeld und Umgebung waren bis Mitternacht im Einsatz. Dazu gehörten auch zwei Drehleiterfahrzeuge. (Hinweis der Redaktion: Die Weserbergland-Nachrichten.de werden im Laufe der Nacht auch im Rahmen eines Nachrichten-Videos berichten.)